

Liebe Christen in Ludwigshafen!

Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch unserer vier Kirchen.

Der Platz an der Krippe ist ein ganz besonderer Ort in den Weihnachtstagen. Wir sind eingeladen, unseren Standort zu betrachten. Wir sollen uns hineinversetzen in das Geschehen von Betlehem.

Es sind nicht nur die Kinderaugen, die strahlen in diesen Tagen. Auch Erwachsene und Senioren spüren den Glanz und die Feierlichkeit in unseren Kirchen. Es tut gut dort zu verweilen. Vielleicht gibt es ein Gefühl von Heimat und wir spüren, wo wir hingehören.

In diesem Jahr sind Sie besonders eingeladen zum Krippenweg durch unsere Pfarrei Hll. Petrus und Paulus in den vier Kirchen St. Sebastian, Heilig Geist, Herz-Jesu und St. Ludwig.

In allen Kirchen laden wir Sie zu einem meditativen Impuls an der Krippe ein. In den drei Stunden ist immer jemand da, der Ihnen die Krippe erklärt.

Herzlich Willkommen!

Hubert Münchmeyer, Diakon
(für die Verantwortlichen des Krippenweges)

Meditative Impulse an den Krippen zu folgenden Zeiten:

**14 Uhr: St. Sebastian,
Saarlandstr. 3**

**14.50 Uhr: Heilig Geist,
Georg-Herwegh-Str. 41**

**15.40 Uhr: Herz Jesu,
Mundenheimer Straße 216**

**16.30 Uhr: St. Ludwig,
Wredestraße 24**

Ludwigshafener Krippenweg



durch die Pfarrei
Hll. Petrus und Paulus
am Samstag, 30.12.2017
von 14-17 Uhr

St. Ludwig



Die Krippe ist 1946 entstanden, Jugendliche aus der Pfarrei gestalteten die Figuren aus Stoff, Draht und Pappmaché. In diesen Notzeiten machten sie mit ärmlichsten Mitteln, aber viel Kreativität Glauben anschaulich. Die Krippe führt nicht nur die Geburt

Christi vor Augen, sondern illustriert die gesamte Advents- und Weihnachtszeit mit fünf Bildern. Das erste Bild kündigt das Ereignis der Menschwerdung an, dazu tritt zu Beginn der Adventszeit die Gestalt eines Propheten auf. Am 8. Dezember wird Maria in die Szene eingestellt. Ab dem 4. Advent kommen die Hirten auf dem Feld hinzu. Die Geburt Jesu im Stall ist das vierte Bild. Die Weisen aus dem Morgenland begeben sich auf die Suche nach dem Kind und erreichen am 6. Januar den Stall, wo sie dem neugeborenen König huldigen.

Heilig Geist

Die Krippe stammt aus einer Kevelaer Werkstatt und ist in den Jahren 1964 bis 1985 angeschafft worden. Die 60 cm hohen Figuren aus Holz sind bekleidet.

Gebet an der Krippe

*Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu,
du mein Leben.
Ich komme bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohl gefallen.
Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.
Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen.
Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
Und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.*

Paul Gerhard 1653

Herz Jesu

Die Krippe stammt aus der Rhön und wurde in den achtziger Jahren gekauft. Jesuskind und Maria sind aus einem Teil geschnitzt, Josef, zwei Hirten, fünf Schafe, ein Esel und die drei Könige sind große, sehr plastische Figuren (Größe der Hirten und Könige: ca. 90 cm), im Jahr 2008 ist ein liegender Ochse dazu gekommen. Die Krippe steht im Chorraum der Kirche; zwei staunend blickende Kinder laden ein, zur Krippe zu kommen.

St. Sebastian



Zum ersten Mal wird in diesem Jahr anhand ausgewählter Abschnitte aus den Evangelien der Weg von der Verheißung der Geburt Jesu bis zu seiner Geburt anschaulich dargestellt. Marias Annahme der Verheißung durch den Engel, ihr freudiger Besuch bei

Elisabeth - aber auch ihr mühsamer Weg nach Bethlehem „durch den Dornwald“. Die Figuren, alle von Hand angefertigt, haben kein Gesicht – sie erzählen mit ihrer Gestik. Der Betrachter ist damit eingeladen, sich selbst in der Erzählung wiederzufinden.